"Ein Ratfel, Fraulein Sanenwinfel", erflarte er furg.

"Nein, absolut nicht, das ist keine Zeit, deine Rätsel zu bringen, Hunne", entgegnete ihm das Fräulein sehr besstimmt. Aber der kleine Hunne hatte den großen Jul im Rücken, das machte ihn sehr mutig; ohne zurückzuweichen, zeigte er wiederholt an:

"Der Jul hat's gefagt, ber Jul hat's gefagt."

"So mach und sag schnell bein Rätsel", sagte etwas nachgiebiger bas Fraulein.

Sehr fest und beutlich trug nun ber Hunne sein er-

Fräulein Hanenwinkel ließ nichts auf sich sitzen, sondern war allezeit schlagsertig im Antworten, denn sie war aus Bremen gebürtig. Augenblicklich setzte sie sich an den Tisch, nahm Jeder und Papier zur Hand und schrieb auf ihr Blatt:

"Mein brittes wird in ben ersten reif, Und mangelte nicht ein U baran, So tame mein Ganzes groß und steif Und fing es gleich zu benagen an. Die hullen tamen bahin, wo mancher erschreckt wird, Weil er brüber stolpert und zu Boden gestreckt wird.

"Da, bring dies Herrn Jul", sagte sie, indem sie dem Kleinen das Blatt übergab; "sag ihm, da er meinen Namen so schön zum Rätsel umgewandelt habe, wolle ich nicht zurück-